



Wetter: 38 Départements am Mittwoch wegen Schnee und Überschwemmungsgefahr auf Warnstufe Orange

Météo France hat für Mittwoch, den 17. Januar, 38 Départements wegen Schnee und Überschwemmungsgefahr auf die Warnstufe Orange gesetzt.

Die Rückkehr der Niederschläge und der Kälte zwingt Météo France dazu, für Mittwoch, den 17. Januar, 38 Départements wegen Schnee- und Überschwemmungsgefahr auf Warnstufe Orange zu setzen. Die gesamte Nordhälfte ist betroffen, von der Bretagne bis zum Grand-Est.

Bereits am Dienstagabend mahnt die Wetteragentur zur Wachsamkeit und hat 14 Départements von der Normandie bis zum Haut-Rhin auf Orange gesetzt. Für den Mittwoch berichtet Météo France, dass „die bretonischen Départements sowie die Départements, die an die Départements mit oranger Warnung angrenzen, vereisende Regenfälle in lokalisierter und vorübergehender Form erleben können. Die Unsicherheit über die räumliche und zeitliche Ausdehnung dieses Phänomens bleibt bestehen, was zu einer Erhöhung der Wachsamkeitsstufe für diese Départements führen könnte“, ergänzt die französische Wetteragentur.

Météo France befürchtet, dass die Verkehrsbedingungen „schwierig“ werden könnten, da eine „lokal ausgeprägte Schneepisode“ folgen soll.

□ 38 départements en Orange (<https://t.co/CSYEovUfXB>)
pic.twitter.com/Nbak3yFlnF

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) January 16, 2024